



Kunst, Natur und mehr

Interkultureller NeuStadtGarten



Wir hatten eine Idee ...



**Ein Treffpunkt im Grünen
für Menschen ...**

- ✓ **verschiedenen Alters**
- ✓ **verschiedener Herkunft**
- ✓ **die die Natur lieben**
- ✓ **mit Freude am Gärtnern**
- ✓ **die andere Menschen
treffen möchten**
- ✓ **die experimentierfreudig
und ideenreich sind**



**Wir suchten nach
einem Grundstück**

und fanden ein kleines
Paradies 10 Gehminuten vom
Stadtkern entfernt – kostenlos!



Wir hielten Ausschau nach Gleichgesinnten und Interessierten

und wurden ein Quartett:

- ✓ Lokale Aktionsgruppe Aischgrund
- ✓ Freiwilligenzentrum „mach mit!“
- ✓ Integra e. V.
- ✓ Jugendtreff „Lazarett“ der Stadt Neustadt/Aisch

Am 6. April 2014 war der Start



Wir fanden viele Interessierte

Menschen mit grünem Daumen

Neugierige und Lernwillige

Junge Familien – Schüler – Senioren

Asylanten - Migranten





<http://stadtgartenneustadt.wix.com/neustadtgarten>

**Wir
bastelten**

**eine
eigene
Homepage**



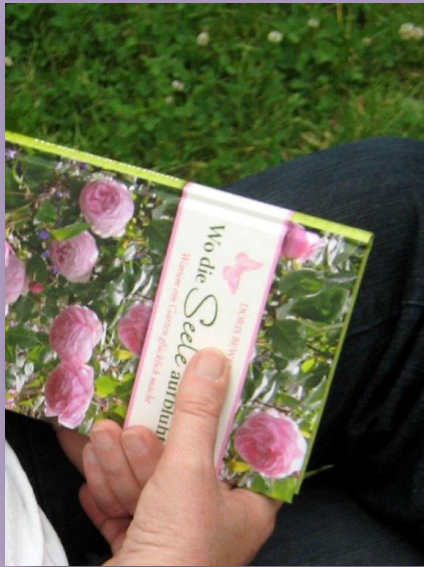
**Bisherige
Aktionen und
Angebote**

**Eröffnungsfest
Kräuterworkshop**



**Bisherige
Aktionen und
Angebote**

**Ein wunder-
schönes
Sommerfest**



**Bisherige
Aktionen und
Angebote**

Lesungen
Besuchergruppen
Hochbeet-Bau



**Viele Besprechungen
und ein reger Austausch**



**Erste Erfahrung
mit Kunst**



**Freiraum mitten
im Grünen**

SpargelMarktPlatz - KarpfenMarktPlatz - ErnteMarktPlatz



Verschiedene Marktstände

Marktfest zur fairen Woche – Grüne Meile Adelsdorf



Hübner, bastelle mit ihrer Enkelnehmer verteilt wurden.

Die Saat kann aufgehen

Idee eines interkulturellen Stadtgartens stößt zur Eröffnung

NEUSTADT (nig) - Die Idee, mitten in Neustadt einen interkulturellen Stadtgarten zu schaffen, ist auf fruchtbaren Boden gefallen: Rund 50 Gartenfreunde kamen zur Auftaktveranstaltung bei herrlichem Frühlingswetter auf der Wiese unweit des Schulzentrums zusammen. Mittels Spaten und Hacke entstanden bereits nach kürzester Zeit die ersten Beete.

Dass der Stadtgarten so gut angenommen wird, hatte die kühnsten Erwartungen der Initiatoren übertroffen: Harald Weigand und Alexia Fischer von der LAG Aischgrund, Josef Merrath vom Jugendtreff Lazarett und vom Verein Integra

sowie Dorothea Hübner vom Freiwilligenzentrum des Caritasverbandes staunten nicht schlecht über so viel Zuspruch. „Zum Tagesabschluss gingen wir den ganzen Plan gemeinsam durch, mit dem Ergebnis, dass noch ein paar wenige Beete für Privatpersonen zu haben sind“, freute sich Dorothea Hübner.

Beet nicht nur für den Eigenbedarf

Viele Privatpersonen waren gekommen, darunter Elisabeth Bedthold. Sie lebt in Neustadt in einer Wohnung ohne Garten und versteht den Stadtgarten als Ort der Entspannung. Das Beet, das sie bepflanzt, will sie nicht nur für den Eigenbedarf nutzen. „Es dürfen ruhig andere ein paar Salatblätter abzupfen“, sagte sie. Auch Stefan und Melanie Pfeufer waren mit ihrer sieben Wochen alten Tochter Marie gekommen. Die junge Familie auf Diespeck legte im Stadtgarten ein kleines Gemüsebeet für die familiäre Vitaminszufuhr an.

Doch auch andere Pläne gehen schon im Stadtgarten: Studienreferendarin Alexandra Heid ist Kunstlehrerin am nahegelegenen Friedrich-Alexander-Gymnasium und will im Sommer mit ihrer fünften Klasse eine Steinzeit-Hütte aus Naturmaterialien bauen. Ein gemeinsames Projekt mit Jugendlichen plant auch Katharina Blume vom Jugendtreff Lazarett. Die Sozialpädagogin will vor Ort mit den Jugendlichen im Garten arbeiten. Auch ein Barfußwanderpfad ist schon in Planung, ergänzte Dorothea Hübner, die gemeinsam mit Ekelin Lea für alle Gartenfreunde „Blumensamenbomben“ mit der Idee aus dem Stadtgarten gebastelt hat. Diese sollen symbolisch die Gemeinschaftsidee des Stadtgartens



aus Kotzenaurach und Neustadt, die für den Verein Integra die Beete Fotos: Gunkel



Viele Presseberichte



Wir wollen

- ✓ einen lebendigen Treffpunkt im Grünen für die Gartengruppe und die Bevölkerung
- ✓ schöne Aktionen
- ✓ Überdachte Werkmöglichkeit
- ✓ robuste Tische und Bänke
- ✓ aktive und motivierte MitgestalterInnen
- ✓ eigenen Wasseranschluss
- ✓ offen sein für Neues



Wir danken

für den Preis
und die damit
verbundene
finanzielle
Unterstützung zur
Weiterentwicklung
in unserem

Interkulturellen NeuStadtGarten

Kunst, Natur und mehr